

1 **Allgemeiner Studierenden-Ausschuss**
2 **(AStA)**

3 Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
4 Uhlhornsweg 49–55
5 26111 Oldenburg
6 **E-Mail:** vorstand@asta-oldenburg.de



AStA der
Carl v. Ossietzky
Universität Oldenburg

7

8 **11. AStA Sitzung in der Legislatur 2017/2018**

9 Protokoll der AStA-Sitzung vom 07.08.2017

10

11 Anwesenheit

12 David (Kultur, Sport und Leben), Jannes (Kultur, Sport und Leben), Lisa(Beauftragte
13 Kultur), Kristina(ÖRef), Laila(Ökologie, Nachhaltigkeit und Verkehr), Vera(Ökologie,
14 Nachhaltigkeit und Verkehr), Svenja(Beauftragte Wohnen), Shane(Externe HoPo und
15 Protokoll), Chrissy(Beauftragte pol. Bildung), Miriam(Pol. Bildung und AntiRa),
16 Ole(Geflüchtete Studierende), René(Gast), Wojtek(Studieren mit Kind),
17 Alexander(Gast), Jaro(Interne HoPo und Campus Gestaltung),
18 Raphael(Sprecher_innen-Team), Moritz(Sprecher_innen-Team, Sitzungsleitung)

19

- 20 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit & Genehmigung der
21 Tagesordnung
22 a. Moritz eröffnet die Sitzung um 14:17 Uhr
23 2. Vorstellungsrunde und Pronomenrunde
24 a. Siehe oben.
25 3. Genehmigung Protokoll
26 Lisa: Zeile 255 ff
27 Moritz: Zeile 280 ist ein Stimmungsbild, 255 Halbsatz streichen, 270 Moritz
28 spricht die Definition an.
29 Ole: Zeile 376 Ergänzen, dass die Familie auf eigene Kosten mitgebracht
30 werden.
31 Ole: Zeile 386 Fahrt selbst organisieren
32 Ole: Zeile 400 Anekdote mit persönlichen Hintergrund
33 Lisa: Zeile 229ff, Satz komplett streichen.

34

35 **10 Ja Stimmen, 3 Enthaltungen.** Angenommen.

36

37 4. Externe Finanzanträge

38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79

- a. HIB: Rechtspopulismus ins Abseits stellen!(Veranstaltungsreihe)
Torsten stellt den Antrag vor, da keine Person der HIB anwesend ist. Es soll, unter anderem einen Vortrag über die Sozialpolitik neuer-rechter Parteien vorgestellt und diskutiert.
Es mehrere Fragen werden von Moritz gestellt:
1. Wofür sollen die beantragten 300€ vom AStA genau benutzt werden?
2. Ist die Veranstaltung schon finanziert?
3. Wie kommt das AStA-Logo auf den Flyer, wenn dieser schon gedruckt ist?
4. Wieso ist in der Kostenaufstellung der Punkt Raummiete, wenn die Veranstaltung doch an der Uni stattfindet und von dem HIB organisiert ist?
Da Torsten nicht der Veranstalter ist und er nicht an den Planungen beteiligt war, können diese Fragen nicht abschließend geklärt werden.
David betont, dass wir nicht über den Antrag beschließen können, weil wichtige Informationen fehlen.
Shane fragt ob ein Umlaufverfahren möglich ist? Dieses wird verneint.
Kristina betont, dass wir die Veranstaltung nicht unbedingt unterstützen müssen und andere Anträge aus ähnlichen Gründen schon abgelehnt haben.
Moritz stimmt David zu, die Veranstaltung ist als solche lobenswert, aber mit der Kostenkalkulation ist diese nicht unterstützbar.
René widerspricht dem: Das Geld würde ja nicht sofort auf ein Konto abgebucht, sondern es stehe den Antragsteller_innen zur Verfügung.
Raphael widerspricht dem: Die Gelder seien Zweckgebunden, daher müsste die Kalkulation schon genauer sein.
Moritz wirft ein, dass wir auch eine Pressekonferenz finanzieren sollen, ohne nähere Informationen zu dieser zu haben.
Jannes liest den Facebooktext der Veranstaltung vor.
Alex fragt ob ein AfDler anwesend ist, um Stellung zu nehmen (bei der Veranstaltung).
Kristina erklärt darauf hin, dass diese Frage keiner beantworten kann und auch irrelevant ist.
René betont, dass er die Veranstaltung und den AStA angreifen würde, wenn ein AfDler da wäre.
Moritz stellt den Antrag auf Vertagung, mit dem Hinweis, dass die Veranstaltung in der kommenden Woche ist und die nächste AStA Sitzung erst in zwei Wochen.

6 Ja Stimmen, 5 Enthaltung und 1 Nein Stimme

5. Berichte, Wahlen und Anträge

- 80 a. Wahlen
81 1. Externe HoPo: Shane stellt die Bewerberin Christin vor. Das
82 Bewerbungsgespräch wurde von ihm und Katharina geführt.
83 Wahl von Christin als Beauftragte.
84 **Einstimmig angenommen.**
85
86 2. Projektstelle Ringvorlesung:
87 Nach der verlängerten Ausschreibungsfrist gingen zwei Bewerbungen ein.
88 Laila, Vera und Raphael haben das Bewerbungsgespräch geführt.
89 Vorstellung von Jonas Bannert durch Laila.
90 Raphael ergänzt die Vorstellung und erklärt, dass er glaube das der
91 Kandidat eine Bereicherung für den AStA sein wird.
92 Wahl von Jonas als Beauftragter.
93 **Einstimmig angenommen.**
94
95 b. Fundstelle Anwesenheitslisten
96 Moritz stellt den Antrag zur Einrichtung einer Fundstelle für
97 Anwesenheitslisten vor.
98 Moritz betont, dass wir die Studis nicht dazu auffordern Anwesenheitslisten
99 mitzunehmen, sondern es lediglich darum geht Datenschutz zu
100 gewährleisten, falls mal eine öffentlich rum liegt. Jaro betont, dass die
101 Dozent_innen die Anwesenheitslisten bestimmt zurück haben wollen.
102
103 **Einstimmig angenommen.**
104

105 **Berichte**

- 106 a. Interne HoPo: Nichts zu berichten.
107
108 b. FS-Ref: Nichts zu berichten.
109
110 c. Studi mit Kind: Nichts zu berichten.
111
112 d. Geflüchtete Studierende: Detailplanung für den Ausflug laufen auf
113 Hochtouren. Weiterhin wird die Veranstaltungsreihe für das WiSe geplant.
114 Arbeitstitel für die Reihe ist: „Let’s talk about violence!“
115
116 e. PoBi: Die Planungen für das Sommerprogramm wurden abgeschlossen.
117 Unter anderem werden zwei Filme gezeigt. American History X und District
118 9, dazu gibt es Materialien von der BPB die anschließend als
119 Diskussionsgrundlage dienen sollen.

120 Zwei Anträge wurden dazu eingereicht, die später diskutiert werden.
121 Politische Diskussionsrunde zu den Wahlen. Bundestagswahl und
122 Landtagswahl.
123 Raphael interessiert, wie die letzte Veranstaltung gelaufen ist. Über 70
124 Leute waren im BiS Saal. Die Veranstaltung hat bei vielen das Interesse
125 geweckt. Das Skript soll dem AStA noch zur Verfügung gestellt werden.
126 Chrissy merkt an, dass es gerade schwierig sei weitere Personen für die
127 Vortragsreihe zu finden. Eine mögliche Referentin wurde gefunden, der
128 Preis scheint aber etwas hoch.
129 Moritz fragt ob Tipps von anderen erwünscht sind für die Suche nach
130 Referent_innen. Chrissy betont, dass sie sich über jede Anregung sehr
131 freuen würde.
132 Vera erzählt, dass die Veranstaltung sehr gut angekommen ist.
133 Moritz erkundigt sich über den AntiRa Reader. Es wird erklärt, dass ein
134 Kapitel fertig ist und dieser kontinuierlich, parallel zu den Veranstaltungen
135 erstellt wird.
136 Kristina fragt welches Konzept für den Reader angedacht wurde.
137 Miriam erklärt, kurz das Konzept. Es soll quasi ein AntiRa Handbuch sein –
138 wie erkenne ich, ob ein Facebook Post rassistisch ist? Etc.
139 Moritz nennt ein Beispiel für einen Reader an dem man sich orientieren
140 könnte. Dieser liegt vorne im AStA(Uni Hamburg zum Thema G20).
141
142 f. Externe HoPo: LAK Koordination ist wohl etwas eingeschlafen. Shane
143 ärgert sich, weil auf seine Mails nicht ordentlich reagiert wird.
144 Antrag auf Resolution zum studentischen Akkreditierungspool + LAK
145 Mitgliedschaft werden vorbereitet.
146 Bewerbungsgespräche erfolgreich abgeschlossen.
147 Wohnen: Flyer sind fertig für eine Übersicht an Ansprechpersonen sind
148 fertig. Später wird es einen Antrag für die Website geben. Durch Kontakte
149 zu Köln und Bonn gab es den Hinweis, dass es sinnvoll sei für das Projekt
150 „Wohnen für Hilfe“ eine eigene Homepage zu haben. Außerdem hat
151 Svenja sich weiterhin mit der Situation der Studentenwohnheime
152 auseinandergesetzt.
153
154 g. Nachhaltigkeit: Vera war im Urlaub.
155 Donnerstag war ein Treffen der Klima Allianz in Oldenburg. Es finden drei
156 Klima Camps statt mit Workshops und Seminare.
157 Ab WiSe wird es eine Gemüse-Tüte geben, für circa 10 Euro können sich
158 Studis eine braune Papier Gemüse-Tüte kaufen, die aus lokalen Handel
159 ökologisch zur Verfügung gestellt wird.
160 Miriam fragt wie das platzmäßig hier ablaufen soll. Ab 10 Studis wird das
161 über den AStA organisiert und kann dann einmal die Woche abgeholt
162 werden. Vera geht nicht davon aus, dass die Nachfrage so groß ist, das
163 der ganze AStA voller Tüten steht.

164 Moritz erkundigt sich über Infomaterial für das Klima Camp. Vera hat das
165 Infomaterial noch nicht. Es ist auch ein Problem dass es drei Camps gibt.
166 Notfalls werden wir selbst was dazu erstellen müssen, um auf die Aktionen
167 aufmerksam zu machen. Morgen gibt es noch Werbung für die Klima
168 Allianz über unsere FB Seite.
169 Laila war auch im Urlaub. Treffen bezüglich Plastik Müll im unseren
170 Ozean, um über Aktionen in Oldenburg zu der Thematik zu klären. Es gibt
171 schon einige Aktionen/Arbeitsgruppen zu diesem Thema, die aber noch
172 nicht vernetzt waren. Heute um 18 ist heute das erste Treffen des AK
173 Nachhaltigkeit. Das Projekt Fairtrade Uni wartet noch auf Antwort von
174 Seiten der Hochschulleitung.
175
176 h. Ö-Ref: Kristina hat sich mit der Podiumsdiskussion beschäftigt. Später
177 kommt ein Finanzantrag zu dem Thema.
178 Neue Flyer wurden erstellt.
179 O-Woche Thematik wurde etwas bearbeitet.
180 Morgen um 10 ist ein Treffen für das Video-Projekt.
181 Moritz fragt, wie Kristina geteilte Veranstaltungen auf Facebook
182 angekündigt werden (werden meist kritisiert, dass es so kurzfristig ist.)
183 Ideal sollte diese früher geschehen.
184 AK Werbefreie Uni wird vorgestellt – Es ist kompliziert eine komplette
185 werbefreie Uni zu kämpfen, da wir auch Werbung machen. Daher könne
186 man keine Werbefreie Uni erreichen. Es ist schwer auseinander zu halten
187 was Kulturelles Ereignis und was nicht.
188 Ein Vorschlag ist eine kleine Protestaktion gegen den Infomarkt in der O-
189 Woche (mit Banner. Florian will wissen, ab wann man in der Uni werben
190 darf (vielleicht könnte man selbst die Flächen mieten).
191
192 i. Kultur: Woche davor gab es ein Treffen zu Vertragsentwürfen für das
193 Kulturticket.
194 Die Förderrichtlinien sind soweit überarbeitet und sind bis zur nächsten
195 Woche fertig und abstimmbar. Letzte Woche war das UniFREI Festival.
196 Letzte Woche war auch die Critical Mass, die beim Festival geendet hat.
197 Man braucht mehr Werbung für Veranstaltung des OUT, da sinken die
198 Publikumszahlen.
199
200 j. Vorstand: Moritz war in Bonn und hat sich den AStA angeguckt und
201 einiges an Material zurück gebracht.
202 Katharina ist heute Krank.
203 Donnerstag kommen neue Stellenausschreibungen für die neuen
204 Beauftragtenstellen.
205 Es gab eine Email von uns bezüglich der Semesterrückmeldung (bis dato
206 haben sich nur die Hälfte gemeldet).
207 Das Gespräch mit Frau Kyora findet diese Woche statt.

208 Der Besprechungsraum soll aufgeräumt werden. Der Umweltausschuss
209 der Stadt trifft sich unter anderem ist ein Mehrwegbecherpfandsystem
210 Thema, um den Müll der Coffee-to-go Becher zu reduzieren. Zwar gibt es
211 an der Uni Pfandbecher, diese seien aber nur Ein-Weg. Die Stadt
212 unterstützt momentan die Einführung von Mehrweg Becher. Es wird
213 angedacht, sich zumindest einmal über das System zu informieren.

214 René lobt die Idee und stellt ein weiteres Konzept vor, die man vielleicht erarbeiten
215 könnte und fragt wie Raphael auf die Idee kommt. Raphael hätte das nur in der Zeitung
216 gelesen. René deutet darauf hin, dass nicht alle Mehr-Weg Becher eine gute Öko-bilanz
217 haben, darüber sollte man sich informieren. Vera würde es gut finden, wenn wir uns das
218 Konzept anhören und mit dem Studentenwerk sprechen, danach könne man erst das
219 Konzept erarbeiten. Jaro erklärt ein System dass es an anderen Unis gibt (man hat
220 quasi seinen eigenen Becher, den man einfach zurück gibt und daher nicht selbst
221 waschen muss). Moritz schlägt vor, die AStA Becher Thematik von der letzten Sitzung
222 mit einbeziehen könne und das vielleicht hinbekommt, dass diese Mehrweg Becher
223 unser Logo haben. Kristina würde erstmal die Sitzung und die Rückmeldung abwarten
224 und das Thema dann erst diskutieren. Außerdem haben wir einen Antrag bei
225 Verwaltungsrat des SWO eingereicht, damit die Studis beim Studentenwerk nach dem
226 Runderlass des MWK bezahlt werden.

227

228 k. SchwuRef: Einladung zu dem Lesekreis morgen um 17 Uhr.

229

230 PAUSE bis 16 Uhr.

231

232 6. Interne Finanzanträge

233 a. Podiumsdiskussion Korrektiv

234 Siehe Antrag.

235 Es stehen schon feste Gäste fest, ein Posten wird freigehalten um noch
236 eine weitere Person einzuladen. Summe: 850€. Vera fragt ob 50€ AE
237 reichen. Ja, keiner hat nach einer AE gefragt. Moritz findet, dass der AStA
238 nicht nur 50€ AE zahlen solle. Entweder mehr, oder man könne die
239 Referent_innen als Dankeschön zum Essen einladen. Übernachtung soll
240 außerdem früh genug abgeklärt werden. René weißt auf eine
241 Busverbindung zwischen Berlin/Oldenburger hin, damit man keine Bahn
242 zahlen muss. Hannes wirft ein, dass die Spartickets von der DB auch
243 preiswert sind. Er würde nicht darauf bestehen, dass Leute Bus fahren.
244 Jaro weist darauf hin, dass der Antrag nach oben korrigiert werden kann.
245 Raphael schlägt eine Erhöhung um 150€ vor. Moritz fragt ob eine
246 Audioaufzeichnung möglich wäre. Kristina antwortet, dass unklar ist
247 welche Räume zur Verfügung stehen.

248 Korrigierte Summe von 1000€ für den Antrag.

249

250 **Einstimmig angenommen.**

251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293

b. Zeitschriften-Abonnements

Moritz stellt die Zeitschriften vor. Siehe Antragstext.
David fragt ob das eine einmalige Summe ist. Ja, ist es.

Bei einer Enthaltung angenommen.

c. Wohnen für Hilfe

Siehe Antragstext. Moritz fragt ob das in die nächste Legislaturperiode gehen wird. Svenja antwortet dass ja, die Domain ist nur für ein Jahr mietbar ist und kann aber bei bedarf nächstes Jahr deaktiviert werden. René weist darauf hin dass eine Einmalige Zahlung vom StuPa nicht beschlossen werden muss.

Einstimmig angenommen.

d. Sommerprogram PoBi und AntiRa

Chrissy stellt den Antrag vor. Siehe Antragstext.

Einstimmig angenommen.

e. PoliBA: Besorgte Bürger

Chrissy stellt den Antrag vor. Siehe Antragstext. Summe 350€. Mit kleinen Änderungen würde Chrissy den Antragstext so benutzen.
Jannes fragt über den Kontext der Veranstaltung. Chrissy erklärt, dass Hintergrund ein Artikel aus der letzten AStA Zeitung sei.
Moritz betont, dass es gut wäre unsere Vorstellungen von Diversity bei der Bewerbung zu befolgen.

Einstimmig angenommen.

f. Stundenbestätigung von neugewählten. Jeweils 5 Std./ Woche.

Die Stunden werden En-Bloc abgestimmt.

Einstimmig angenommen.

7. Sonstiges, Verschiedenes und Kritik

René stellt die Problematik der Einschüchterung über Facebook likes dar und findet, dass dies nicht in Ordnung sei.
Außerdem sei Jan Korte ein Problematischer Fall, da er bei Montagsmahnwachen gesprochen hat, die unter anderen problematische und diskriminierende Ansichten vertritt.

294
295
296
297
298
299

8. Termine

a. Die Nächste AStA Sitzung findet am 21 August statt.

Moritz schließt die Sitzung um 16:33 Uhr.